



Protokoll - Kirchgemeindeversammlung

Datum: Donnerstag, 20. November 2025
 Ort: Pfarrsaal Diegten
 Zeit: 20.04 – 21.18 Uhr

Anwesend 9 Personen (inkl. Kipf)
Entschuldigt Tanja Fiechter
Stimmberechtigt 6 Personen (absolutes Mehr 4)
Verteiler Kirchenpflege, Sekretariat
Protokoll Reina Wüthrich

Traktanden	Wer?
1. Begrüssung	MH
2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung 19. Juni 2025	RW
3. Budget 2026, Steuersätze und Finanzplan 2026-2029	MH
a) Budget 2026	
c) Festlegung der Steuersätze 2026	
0.70% vom steuerbaren Einkommen	
0.07% vom steuerbaren Vermögen	
0.14% von Kapitalabfindungen	
c) Finanzplan 2026-2029	
4. Wahlen Kirchenpflege	MH
5. Informationen aus der Kirchgemeinde	MH
6. Diverses	alle

1. Begrüssung – Wahl Stimmzähler	Wer?
<u>Begrüssung</u>	
Marcel Hauser (Vertrauensperson) begrüsst herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und dankt den Anwesenden fürs Kommen. Er stellt sich kurz vor und dankt Myrta Stohler für Ihre tolle Arbeit und Unterstützung bei der Übernahme des Amts als Vertrauensperson.	MH
Zum Einstieg übergibt er an Pfr. Reinhard Frische. Dieser erzählt eine Geschichte aus seinem Leben und schliesst den besinnlichen Einstieg mit einem Gebet.	RF
<u>Traktanden</u>	MH
Die Traktandenliste wurde in den Gemeindemitteilungen November publiziert. Marcel Hauser liest sie vor. ://: Es gibt keine Änderungen und die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.	
<u>Stimmzähler</u>	
Als Stimmzähler wird Thomas Mumenthaler gewählt. Stimmberechtigt sind 6 Personen (absolutes Mehr 4)	

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2025	Wer?
Reina Wüthrich verliest das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung.	RW
://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.	

3. Budget 2026, Steuersätze und Finanzplan 2026-2029	Wer?
Das Budget konnte auf den Verwaltungen bezogen werden. Es werden Exemplare verteilt auch zusammen mit den Anmerkungen unseres Buchhalters Marc Siegrist.	
a) <u>Budget 2026:</u>	MH
Marcel Hauser präsentiert einige Punkte aus dem Budget:	
	2026 2025
3000 Besoldung Pfarrer	70'000.- 102'200.-
3004 Besoldung Katechetik	61'300.- 21'700.-
3197 Sachwalter	50'000.- 6'000.-
400 Steuereinnahmen	252'700.- 269'100.-
3 Aufwand	401'800.-
4 Ertrag	386'700.-
Aufwandüberschuss	15'100.-

Marcel Hauser erläutert, dass der Pfarrlohn nächstes Jahr kleiner ist als 2025, dafür Katechetik höher. Wir haben einen Theologen für den Konfunterricht angestellt und bestreiten einen grossen Anteil mit dem Jugendarbeiter. Die budgetierten 20'000 seien trotzdem nur ein bescheidener Beitrag an den Gesamtkosten Jugendarbeit. Es nehmen auch deutlich mehr Kinder von Di/Ep teil.	MH
Der Betrag für den Sachwalter ist mit 50'000 viel höher als Myrtas Entlohnung. Sie hat viel Freiwilligenarbeit geleistet. Sein Ziel sei es, möglichst bald nicht mehr für Di/Ep arbeiten zu müssen.	MH
Wegen Mitgliederschwund nehmen die Steuereinnahmen laufend ab. Gemäss Marcel Hauser beträgt das total Aufwand CHF 401'800 und total Ertrag CHF 386'700. Dies ergibt einen budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 15'100.00. Er verliest die Anmerkungen zum Budget von Hr. Siegrist (Buchhalter).	MH
Marcel Hauser übergibt an die Revisorin Irene Salathe. Grundsätzlich haben die Revisorinnen nicht viel Auffälliges erkannt. Die kleinen Sachen sind geändert worden, z.B. der Steuerertrag wurde angepasst. Sie empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'100.00 zu genehmigen.	I. Salathe
Es gibt eine Frage zur Berechnung des Quellensteuerbetrag. Der Kanton hat einen Verteilschlüssel. Isabell Vögli empfiehlt einen Antrag an die Kantonalkirche zu stellen, dass wir einen Beitrag erhalten. Der Sachwalter entgegnet, dass Di/Ep zu viele Rückstellungen hat, weshalb wir laut Reglement keinen Beitrag erhalten würden. ://: Das Budget 2026 wird unter der Voraussetzung, dass die vorgeschlagenen Steuersätze auch genehmigt werden, einstimmig genehmigt.	
b) <u>Festlegung der Steuersätze 2026:</u> Marcel Hauser schlägt vor, die Steuersätze unverändert zu belassen: 0.70% vom steuerbaren Einkommen 0.07% vom steuerbaren Vermögen 0.14% von Kapitalabfindungen Über die Kapitalabfindung müsste laut Reglement nicht abgestimmt werden. Der Vollständigkeit halber wird der Prozentsatz trotzdem aufgelistet. ://: Einstimmig werden die Steuersätze beibehalten.	MH
c) <u>Finanzplan 2026-2029:</u> - Marcel Hauser erklärt einige Veränderungen beim Pfarrlohn. Es ist vorgesehen, dass die neue Pfarrperson wieder den Konfunterricht und einen Teil des 3.-4. Kl. Religionsunterrichts sowie einen kleineren Teil der Jugendarbeit (Impuls 8. Kl.) übernimmt. - Der Sachaufwand soll ab 2028 stark sinken, da angenommen wird, dass der Sachwalter dann nicht mehr benötigt wird. - Bei den Steuern nimmt man eine Abnahme von jährlich 2% an. - Dies ergibt sich ein Verlust von CHF 15'100 für 2026, CHF 23'100 für 2027, CHF 2'000 für 2028 und CHF 9'300 für 2029. Marcel Hauser empfiehlt, dass sich die Kirchgemeinde Gedanken machen müsste, wie die Zukunft sein soll. Was man wie stark gewichten soll.	MH
Der Sachwalter zeigt in der Runde eine Kopie der Gönnerkarte. Dieser Förderkreis Jugendarbeit Diegtertal wurde unter Federführung von Ueli Dällenbach und der Kirchenpflege Te/Zu initiiert, um einen Teil der Ausgaben zu finanzieren.	MH
MH informiert, dass vor kurzem die Abrechnung zur Renovation Kirche Eptingen gekommen ist. Für Di/Ep bleibt ein Betrag von CHF 82755.15 zu bezahlen.	MH

4. Wahlen Kirchenpflegemitglieder	Wer?
MH erklärt, dass das letzte Kirchenpflegemitglied Evi Waser per Ende Jahr aufhört. Wenn sich jetzt jemand spontan zur Wahl stellt, könnte diese Person sofort gewählt werden. Es braucht grundsätzlich 5 Kirchenpfleger. Bisher haben die Kipfler zu viel Basisarbeit (kochen, backen etc.) gemacht. Er strebt an, ein Team von Freiwilligen aufzubauen. Die Freiwilligenarbeit und die Arbeit als Mitglied in der Kirchenpflege soll getrennt werden. Die Vertrauensperson fragt die Versammlung, ob sich Personen zur Wahl stellen – niemand meldet sich.	MH

5. Informationen aus der Kirchgemeinde	Wer?
Marcel Hauser informiert, dass die Aufgaben von Pfm. Sonja Glasbrenner auf verschiedene Personen verteilt worden sind. Für den Konfunterricht wurde ein Katechet mit theologischer Ausbildung eingestellt. Alle Aufgaben im Bereich Jugendarbeit wurden an den Jugendarbeiter Josua Robl übertragen, der von der Kirchgemeinde Te/Zu angestellt wurde. Den Religionsunterricht hat eine Katechetin übernommen.	MH

Ueli Dällenbach hat viele organisatorischen und seelsorgerischen Aufgaben übernommen. Marcel Hauser dankt ihm herzlich dafür. Bei einem Besuch in der Kipf Te/Zu hat Marcel Hauser erfahren, dass eine Zusammenarbeit gesucht wird.	
<u>Pfarrwahlkommission</u> Marcel Hauser hat eine PWK-Sitzung besucht. Dort wurden inhaltliche Vorschläge für ein Pflichtenheft für die Langzeitpfarrstellvertretung gemacht. Pfr. Reinhard Frische ist für max. 2 Jahre als Langzeitpfarrstellvertretung ab November 2025 eingestellt worden in einem 40% Penum. Die PWK ist zurzeit sistiert.	MH
<u>Arbeitsgruppe Zukunft Diegten-Eptingen</u> Marcel hat Personen angefragt, die sich über die Zukunft gerne Gedanken machen möchten. Es haben sich 14 Personen gemeldet, leider bisher nur zwei aus Eptingen. Marcel Hauser wird nochmals eine Ausschreibung machen. Eine erste Sitzung hat stattgefunden. Dort ging es darum, welche Formen des kirchlichen Lebens sicher weitergeführt werden sollen und was Neues entstehen könnte. Die nächste Sitzung ist am 21. Januar geplant.	MH
<u>Sigristenstelle</u> Auf Ende 2025 hat Eva Waser die Sigristenstelle gekündigt. Es gab ein Inserat und Hr. Schenk hat sich gemeldet. Er startet ab Januar in der Kirche Eptingen.	MH
<u>Zusammenarbeit mit Kirchgemeinde Te/Zu</u> - Marcel Hauser wird alle 3 Monate an den Kipfsitzungen Te/Zu teilnehmen. - Evtl. wird die Kipf Te/Zu zur Arbeitsgruppe miteingeladen. - Im Dezember wird sich Marcel Hauser mit Ueli Dällenbach und Josua Robl treffen, um die Jugendarbeit für 2026 zu planen und zu organisieren.	MH
<u>Freiwilligenarbeit</u> In einigen Bereichen braucht es Freiwillige zur Durchführung von Anlässen. Im Moment ist es für 2026 noch nicht sicher, dass die Seniorenreisen und die Seniorenweihnacht durchgeführt werden können. Auch in anderen Bereichen möchten wir Freiwilligen die Möglichkeit geben, sich einzubringen.	MH
<u>Verabschiedung</u> Marcel dankt ganz herzlich Myrta Stohler für ihre langjährige Tätigkeit als Vertrauensperson (über 2 ½ Jahren). Sie hat ihn eingeführt und viel informiert. Evi Waser hat 2012 als Sigristin in Eptingen begonnen. Seit 2021 war sie zusätzlich in der Kirchenpflege. Sie hat in dieser Zeit so viel Freiwilligenarbeit getan, gekocht, gebacken und organisiert. Beide Damen werden im Gottesdienst vom 14. Dezember nochmals verabschiedet.	MH
6. Diverses	Wer?
<u>Seniorenausflug</u> Myrta Stohler ist der Meinung, dass die Seniorenausflüge stattfinden müssen. In letzter Zeit gab es viele Teilnehmer. Wenn sich niemand meldet, würde sie diese in Zukunft organisieren. Ihr Engagement wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.	MS
<u>Website</u> Es ist geplant, dass Budgets, Rechnungen und anderes Informationsmaterial auf der Webseite aufgeschaltet werden können.	RW
Schlusswort	Wer?
Abschliessend bedankt sich Marcel Hauser bei den Angestellten für Ihren Einsatz. Er fragt noch, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung oder gegen Abstimmungen erhoben werden. Es gibt keine Einwände und er bedankt sich bei allen und lädt sie zum Apéro ein und schliesst die Versammlung.	MH

Kirchenpflege Diegten-Eptingen

Marcel Hauser
Vertrauensperson
des Kirchenrats

Reina Wüthrich
Protokoll